

Informationsblatt

Nr.56

XERÉM 27.02.2009

e-mail: casadocaminhoxerem@gmail.com
Internet: www.casadocaminhobrasil.org

UNBEKANNTE HELDEN

Diejenigen die ihren Tagesablauf damit verbringen anderen Menschen hilfreich zur Seite zu stehen, die ihren Beruf mit Leib und Seele ausüben, die über ihre Pflichten hinaus handeln, gelingt es dennoch gleichzeitig freundlich und liebevoll zu sein. Außerdem sind sie davon überzeugt, dass durch ihr Handeln die Umwelt sich verändert. Es ist unwichtig dass es sich dabei meist um recht arme Menschen handelt, die aber ein großes reines Herz besitzen und sie haben die besten Vorsätze. Sie geben und tun das was sie können und genau das macht den großen Unterschied.

In unserer Gesellschaft gibt es sehr viele Menschen mit dieser Einstellung. Andere wiederum sind weniger erwachsen und erledigen lediglich das Notwendigste. Wenn sie Situationen antreffen, die den Hass, Neid, Unehrllichkeit und auch die Faulheit anbieten, dann springen diese ganz leicht auf diese Dinge an und geben sich ihnen hin. Aus diesem Grunde ist es sehr wichtig, dass wir immer positiv agieren und Dank dieser Einstellung ist es uns gelungen, auch sehr schwierige Zeiten und Augenblicke zu überwinden.

In einem schlaun Buch steht geschrieben, dass etwa 60% der Weltbevölkerung dazu beitragen, dass das Leben auf unserem Planeten produktiver gestaltet wird. Gleichzeitig sollen diese den restlichen 40% der Menschheit dienen.

Wir schreiben und hoffen die 60% zu stimulieren, bewusster zu leben. Wenn wir das Leben in einer positiven Art sehen, dann stellen wir fest, dass die Menschen lieber lächeln anstatt zu jammern. Derjenige, der mit Motivation arbeitet und wenig kritisiert; Derjenige, der produktiv ist und zu den richtigen Zeiten seine Pausen einlegt; Derjenige der studiert und an ein ausgeglichenes Leben denkt. All diese kommen mit Sicherheit besser und mit weniger

Klagen durch das Leben. Menschen, die ein verlogenes Leben führen und überhaupt keinen Glauben an sich selber haben, besitzen auch keine Perspektiven. Die Ursache dafür liegt wohl in dem Egoismus der Menschen, der durch Massenpropaganda verteilt wird und von den Menschen als einzige Wahrheit übernommen wird. Somit beruht ihr Leben auf dieser, für sie einzigen Wahrheit. Durch diese Lebenseinstellung scheint es, dass das Leben sehr begrenzt ist.

Aber diese Überzeugung: "Das Leben geht weiter oder nichts ist nicht wichtig, wenn der unbekannte Held seine Taten unaufhörlich fortsetzt und er seine Träume niemals aufgibt. Wenn seine Worte, auch wenn sie manchmal hart und direkt sind, dennoch menschlich bleiben. Wenn er Verständnis für schwierige Momente hat."



WIR BENÖTIGEN:

Autoreifen für unseren Toyota;
12 Dachziegel für das Dach der Speisekammer, das vom Wind abgedeckt wurde; 8 Reaktoren für unsere Lampen; Sportmaterial für unsere Sporthalle; Maschendraht für die Abtrennung des Sportbereiches; 4 Feuerlöscher; Einmachgläser für unsere Chilis und Marmeladen, die wir zum Verkauf anbieten; Plastikgeschirr und Tassen für unsere Kinder; Hausschuhe; Medikamente gegen Würmer, Flöhe und andere Kinderkrankheiten; Putz- und Hygienematerial; Öl; Margarine; Wandfarbe für die Wände und Türen im Haus der Mädchen; Kleidung für Capoeira und neue Mitglieder und Spender, die unsere Projekte unterstützen

DANKSAGUNGEN

Wir haben zahlreiche Danksagungen auszusprechen. Wir können sagen, dass in den vergangenen Monaten hunderte von Personen die Gemeinschaft "Casa do Caminho" unterstützt haben. Die häufigsten Spenden waren: Kleidung, Nahrungsmittel, Möbel. Auf diesem Weg sagen wir in aller Öffentlichkeit vielen Dank an alle Spender. Durch diese Unterstützung ist es uns möglich, bessere Bedingungen für die Kinder und Jugendlichen und deren Erziehung zu schaffen. Ein großes Dankeschön an alle.

SPORT FÜR ALLE

Derzeit befinden wir uns auf der Höhe, was das Sportliche betrifft. Capoeira wird von einigen unserer Kinder weiter ausgeführt. Beim Fußball machen die Kleinen, die Teenies und auch die Größeren regelmäßig mit. Seit drei Wochen werden, Dank der Unterstützung von unserer Volontärin Beatriz, die Trägerin des schwarzen Judo Gürtels ist, auch noch Jiu Jutso und Judo angeboten. Sie kommt aus England, ist aber gebürtige Spanierin. Neben all diese sportlichen Betätigungen gibt es außerdem auch noch nebenbei die körperlichen Aktivitäten in unserem Gemüse- und Obstgarten und alle sind voller optimalen Einsatz.

NEUE ARBEIT NEUES LEBEN DANK der FIRMA NORTEC

Unser ehemaliger Mitbewohner Jonathan, der gemeinsam mit anderen unserer Jugendlichen einen Kurs bei der Senai, der wiederum von der Firma Nortec finanziert wurde, besucht hat, wurde als Schweisser ausgebildet und hat Ende des vergangenen Jahres erfolgreich seinen Abschluss gemacht. Am Ende des Kurses haben alle ein Praktikum in der Firma Nortec absolviert und Jonathan wurde von der Firma übernommen, da sie mit seiner Entwicklung sehr zufrieden waren. Dieses Jahr, da er schon volljährig ist, wohnt er in einem Haus, das von einer

ehemaligen Volontärin zur Verfügung gestellt wurde. Er denkt schon daran, sein eigenes zu kaufen. Wir alle hier freuen uns über seinen Erfolg und hoffen darauf, dass die Firma Nortec erneut einen Ausbildungskurs für unsere Jugendlichen finanzieren wird. Wenn dies der Fall sein sollte, dann müssen alle durch ein Aufnahmeverfahren durch. Es lebe das Studium!

- Nortec ist ein Unternehmen in unserem Städtchen Xerém, das chemische Produkte herstellt



Acerola

DIE FREUDE ZU DIENEN

Die Freude, etwas Gutes zu tun, fällt auf fruchtbaren Boden, wenn wir ein Kind Lächeln sehen, das mit traurigem Blick zu uns gekommen ist. Wenn wir nach einiger Zeit feststellen, dass dieses 4 Jahre alte Kind, sich fast tot lachen kann, wenn es uns an den Haaren zieht oder sich einfach nur hinter uns versteckt. Selbstverständlich sind wir auch glücklich über kleine, sowie große Fortschritte, seien sie von einfacher oder auch intellektueller Natur. Ganz gleich, wenn wir diese Kinder in den Arm nehmen und sehen, dass positive Veränderungen möglich sind. Weshalb also sollen wir nicht glücklich sein darüber, dienen zu können.

DAS ENDE der FERIEN

Der Ferienablauf in unserem Haupthaus ist jedes Mal anders. Die Kinder waren diesmal unzählige Male im benachbarten Ferien Bauernhof "Mein Traum". Dort hat ein Großteil von ihnen schwimmen gelernt. Die Weckzeiten in den drei Häusern wurde viel lockerer gehandhabt und die Jugendlichen durften länger Fernsehen. Fußball stand täglich auf dem Plan und wurde auf dem Bolzplatz im Haupthaus gespielt. Luquinha und Tiago haben eine tolle Vorstellung gegeben. Sie sind nur 7 und 8 Jahre alt, spielen mit den Älteren und zeigen denen, wie man Tore schießt. Jetzt haben wir wieder unsere alte Routine, wo die alltäglichen Pflichten wieder Einkehr nehmen. Es gibt außerdem auch noch regelmäßige Theaterstunden mit dem Künstler und Lehrer Geovani.

Das Wasser des März nehmen den Sommer mit sich

Ab März beginnt die neue Pflanzzeit. Der Sommer ist vorbei und die Temperaturen ändern sich so, dass die neuen Setzlinge wachsen können. Wir arbeiten auf dem Feld zurzeit noch recht laienhaft und mit wenig Erfahrung. Wir legen Wert auf unsere Obstbäume die keine tägliche Pflege benötigen und recht gut gedeihen. Die Obstsäfte werden schon auf dem Mittagstisch serviert. Überwiegend wachsen Papayapflanzen und außerdem haben wir mittelgroße und ganz große Bäume mit den süßen "Cajaranafrüchten". Wir schätzen, dass wir im nächsten Jahr viele ernten können. Außerdem haben wir Bananestauden und die Vitamin C reichhaltigen "Acerolafrüchte". Wir hoffen, dass es in der nächsten Zeit weniger regnet damit wir weiter anpflanzen können.



Cajarana

ELTERNBESUCH unserer VOLONTÄRE

Die internationalen Volontäre, die aus den unterschiedlichsten Ländern zu uns kommen, tragen oft mit einer Spende zu dem ein oder anderen unserer Projekte bei. Heute möchten wir uns bei den Eltern, Familienangehörigen und Freunden der Volontäre bedanken die von unserem Projekt gehört haben und ab und zu bei uns vorbei kommen, um ihre Kinder zu besuchen. Zuletzt kamen die Eltern von Rui aus Portugal zu uns. Sie haben von unseren Schwierigkeiten gehört und haben mit ihrer Geldspende einen Impuls zur Fertigstellung der Baustelle am Haus der Mädchen gegeben. Auf die gleiche Weise kamen die Eltern von Jorge aus Spanien. Sie unternahmen während ihrer Brasilienreise einen Abstecher und besuchten ihren Sohn im "Casa do Caminho" und halfen uns auf ihre Weise.

CIFERAL und das SPORT- KULTURZENTRUM

Die Firma "Ciferal" mit Sitz in Xerém, baut Karosserien für Omnibuse. Sie hat Ende Dezember 2008 eine Einzahlung auf das Konto des Stadtrates für die Abteilung der Kinder und Jugendpflege geleistet. Dadurch wurde der fehlende Geldbetrag für die Ausführung der Sporthalle vervollständigt. Die Stahlpfosten wurden schon gesetzt und das Gelände aufgeschüttet und schon bald wird die Überdachung fertig sein. Danach fehlt nur noch der Zementboden. Erneut wollen wir auf diesem Weg dem Bürgermeister und Washington Junior Reis für seine Unterstützung bei der Empfehlung der Firma Ciferal danken.

Hiermit danken wir auch der Direktion der Firma Ciferal für ihre Initiative, unser Projekt zu fördern. Es dient dem Wohle der gesamten Bevölkerung und es gibt nichts Vergleichbares in der Umgebung.